

BL OST

Blitz-Tor ebnete ASK den Weg zu klarem Auftaktsieg

ASTEN/ENNS/NEUHOFEN/ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. Besser kann man sich einen Start in die Saison wohl kaum vorstellen – bereits nach 24 Sekunden ließ ASK-St.-Valentin-Akteur Davor Klepic im Auftaktmatch gegen Windischgarsten den Ball im Netz zappeln.

von MARKUS HOCHGATTERER

Nach dem schnellsten Meisterschaftstor in der ASK-Vereinsegeschichte dominierte die Prömmner-Elf zwar weiterhin das Geschehen, hatte aber bei Aluminium-Treffern von Martin Winklehner und Christoph Guselbauer Pech. Nachdem das erlösende 2:0 einfach nicht fallen wollte, glichen die Gastgeber aus dem Garstnertal in der 63. Minute per Freistoß aus. Die Schlussphase gehörte aber dann klar der Werkself. Nachdem Dietmar Leonhartsberger nur wenige Sekunden nach dem Ausgleich per Volley die neuerliche Führung für den ASK hergestellt hatte, konnten die Gastgeber mit dem hohen Tempo der Valentiner nicht mehr mithalten. Die Konsequenz daraus waren die Treffer drei und vier, mit denen Christoph Guselbauer und Daniel Windner schließlich den 4:1-Endstand her-



SK-Asten-Kapitän Andreas Baumgartner (in Blau) behauptet sich gegen den St. Valentiner Daniel Bräuer am runden Spielgerät.

Foto: SC/Muhr

beiführten. Während der Werksklub also voll anschreiben konnte, gingen die Lokalrivalen vom SC St. Valentin bei der Saison-Premiere leer aus. Da Astens Stefan Moser kurz vor dem Seitenwechsel einen Freistoß zum 0:1 verwandelte, stand die junge Truppe von Neo-Coach Markus Allerstorfer trotz akzeptabler Leistung am Ende mit leeren Händen da. Ebenfalls keine Punkte gab es für die 1b-Mannschaft der Union St. Florian, die sich zum Auftakt dem starken Aufsteiger Admira mit 1:2 geschlagen geben musste. Einen gelungenen Saisonstart feierte

hingegen Neuhofen, das sich in St. Ulrich dank Toren von Radoimir Stanic und Thomas Tonezzer mit 2:0 durchsetzte.

ESK bewies Moral

Nachdem der SK Enns im Heimspiel gegen Pasching 1b zur Pause mit 0:2 zurückgelegen war, setzte die Petermair-Elf in der Schlussphase zur Aufholjagd an. Szabolcs Geleta gelang zunächst der Anschlusstreffer, Neuzugang Bojan Markovic rettete den Ennsern mit dem Ausgleich in der 94. Minute noch einen Punktgewinn. ■